

10. JULI 2019	
WOCHE	28
SI/AUFLAGE	33.274
GESAMTAUFLAGE	85.582
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Ärztelhaus in der Ortsmitte	Seite 3
Gemeinderat verpflichtet	Seite 3
Neuer Rekord für den Singener Stadtlau	Seite 12
Diese Woche in Bildern	Seite 13
Hörkunst und ein Blick ins Weltall	Seite 32



Bußgeld

Singen machte sauber und es wurden unzählige Zigarettenskippen gefunden. Doch achtlos weggeworfene Kippen, Kaugummis oder anderer Kleinschutt können künftig in Baden-Württemberg richtig teuer werden. In großen Städten im Ländle steigen die Verwarnungsgelder auf 50 und 250 Euro an. Bislang lag der Höchstbeitrag bei 25 Euro. Interessanterweise stellt die SPD-Fraktion im Singener Gemeinderat folgenden Antrag: Die Stadtverwaltung prüft die Möglichkeiten zur Umsetzung des neuen Bußgeldkatalogs Umwelt des Landes Baden-Württemberg vom Dezember 2018 in Singen. Wünschenswert wäre auch die Prüfung einer Regelung für Fastfoodverpackungen, die oft achtlos aus dem Auto geworfen werden und den Kommunen Kosten verursachen. Vielleicht könnte ja eine Art Verpackungsabgabe hierfür erhoben werden. Denn ob Privatperson oder Unternehmen – oft geht eine Problembeseitigung nur über das Geld. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Ein Neubau ist nicht genug Kita-Bedarfsplanung stellt Stadt vor große Herausforderungen



Architekt Volkmar Schmitt-Förster auf dem von Bäumen eingesäumten Grundstück, wo die neue Nordstadt-Kita entstehen soll.
swb-Bild: Bild stm

Trotz des Grundsatzbeschlusses zum Bau einer sechsgruppigen Kita in der Nordstadt stehen für die Stadt Singen ob der steigenden Kinderzahlen weitere Herausforderungen - gerade auch finanzieller Art - in den nächsten Jahren auf der Agenda.

von Stefan Mohr

Große Freude herrschte beim Team des Kita-Bruderhofs um Leiterin Nicole Grison ob der einstimmigen Entscheidung des Ausschusses für Familie, Soziales und Ordnung für die

Neufassung des Grundsatzbeschlusses über den Neubau einer Tageseinrichtung für Kinder mit dem Namen »Kindertagesstätte Bruderhof«. Hier sollen die drei vorhandenen Gruppen der Kita Bruderhof, die derzeit in der Bruderhofschule untergebracht sind sowie drei neue Gruppen für die Betreuung von Kindern von 8 Monaten bis zum Schuleintritt Platz finden. Auf einem von Bäumen umsäumten Grundstück an der Bruderhofstraße/Verlängerung Fichtestraße in der Singener Nordstadt soll nach derzeitigen Planungen in modularer Bauweise eine Kindertagesstätte mit 70 Metern Länge auf zwei Etagen entstehen. Als Kosten hierfür werden derzeit 5,01



Der Entwurf für die sechsgruppige Kindertagesstätte Bruderhof fügt sich in das bestehende Areal bestmöglich ein.

swb-Bild: Architekt Schmitt-Förster

Millionen Euro brutto plus 400.000 Euro für die Außenanlagen geschätzt. Laut des Architekten Volkmar Schmitt-Förster könnte nach Baubeschluss der Kindergarten in knapp einem Jahr Bauzeit entstehen. Die Zeit drängt, das zeigt der Kita-Bedarfsplan für Singen auf Grundlage der Bevölkerungsprognose von Dipl. Geogr. Tilman Häusser. Laut Bürgermeisterin Ute Seifried steigen die Zahlen und damit die Herausforderungen für die Stadtverwaltung weiter an. Neben Platzbedarf steht die Suche nach Erzieherinnen hierbei an erster Stelle. Prognostizierter Platzbedarf für Maßnahmen besteht laut Leonie Braun, Lei-

terin der Kindertageseinrichtungen: Schon bis 2022 werden 139 Plätze dauerhaft sowie 101 temporäre Plätze benötigt. Der Bedarf in der Nordstadt bleibt trotz Neubau bestehen. Laut dem Maximal-Szenario würde dies bedeuten, dass für die Nordstadt zwei Kita-Gruppen dauerhaft, eine Kita-Gruppe temporär sowie 30 Krippenplätzen temporär nötig wären. Für die Südstadt sieht es kaum besser aus: Hier würden laut Szenario 1 drei Kita-Gruppen und drei Krippengruppen dauerhaft gebraucht. Deshalb würden derzeit Gespräche mit Investoren für eine Kita in der Südstadt geführt, kündigte Seifried an. Der Gesamtelternbeirat begrüßt die derzeitigen

Maßnahmen, auch wenn diese nicht ausreichen und fordert einen konkreten Zeitplan für die Umsetzung. Regina Brütsch (SPD) zeigte sich angesichts des Bedarfsplans überrascht, dass kein Bedarf in der Innenstadt gesehen werde, obwohl Neubauten und die derzeitige Lage in den dortigen Kitas anderes befürchten ließen. Der vermehrte Bedarf ob der steigenden Kinderzahlen in den Kitas wird auch Auswirkungen auf die Schulen haben. Laut der mittleren Prognose würden die Klassen hohe Schülerzahlen aufweisen, beruhigte Seifried. Doch bei Szenario 1 gebe es auch Überlegungen, etwa die Tittisbühl-Schule »wieder zu beleben«.

Singen

Neue Brücke nötig

Die Bahnunterführung in der Schlachthausstraße wurde ab Montag für die nächsten neun Monate für jeglichen Verkehr gesperrt sein, teilte die Deutsche Bahn kurzfristig der Stadtverwaltung mit. Grund für die Sperrung ist der Neubau einer Brücke an dieser Stelle, die dort von der Bahn gebaut wird. Damit ist die Zufahrt zum Friedrich-Wöhler-Gymnasium durch die Schlachthausstraße in den nächsten neun Monaten nicht mehr möglich. Dies gilt auch für Radfahrende und Fußgänger.

Pressemeldung

Singen

Neues für Radfahrer

In Singen werden die Fahrradwege sukzessive verbessert: Randenbahnweg und Fahrradstraße in der Nordstadt stehen auf der Agenda.

von Stefan Mohr

Im Mai bewilligte der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen die Einrichtung einer ersten Fahrradstraße in Singen: Von der Kreuzung Bruderhofstraße / Im Iben über die Schillerstraße zum Heinrich-Weber-Platz. Wie Singens Fahrradbeauftragte Petra Jacobi dem WOCHEN-

BLATT verriet, sei man derzeit mit vorbereitenden Maßnahmen beschäftigt. So müssten die Kanaldeckel ausgetauscht werden und eine Entsiegelung »Im Iben« vorgenommen werden. Zudem seien weitere Sanierungsmaßnahmen notwendig. Jacobi hofft, dass die Fahrradstraße dann im Herbst fertig sei und eine positive Resonanz hat. Positive Nachrichten gibt es vom Fahrradweg an der Randenbahn. Die umweltfreundliche, dimmbare Beleuchtung sei abgeschlossen. Ebenfalls fertig sei die Asphaltierung beim Sennhof, freute sich Jacobi.

Singen

Treffen für alle Singener 55+

Für alle Singener Einwohner ab 55 Jahre findet ein Treffen am Montag, 22. Juli, von 15 bis 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Die Singener Kriminalprävention und das Seniorenbüro laden dazu ein, sich über die Themen Sicherheit, öffentlicher Raum und Zusammenleben verschiedener Generationen auszutauschen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis 15. Juli gebeten: Marcel Da Rin, Telefon 07731/85-544, marcel.darin@singen.de oder Verena Zupan, 07731/85-709, verena.zupan@singen.de.

LETZTE MELDUNG

Flohmarkt beim Zunftschiürfest

Narren können auch im Sommer feiern: Am Samstag, 27. Juli lädt der Zunftschiür-Förderverein von 11 Uhr bis 22 Uhr zum traditionellen Zunftschiürfest ein. In diesem Jahr findet es zeitgleich mit dem Flohmarkt an der Zunftschiür und in der Lindenstraße im Alten Singener Dorf statt. Wer beim Flohmarkt mitmachen will, findet auf www.poppele-zunft.de das entsprechende Anmeldeformular. Ansprechpartner und Infos: Jörg Kohnle flohmarkt@poppele-zunft.de

- Anzeige -

- Anzeige -



Der neue Dacia Duster

Jetzt testen bei uns!



AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Region

ROTE ERFOLGSSTORY

Spannend bis zum letzten Spiel machten es die Verbandsliga-Kicker des FC Rielasingen-Arlen ehe sie die Meisterschaft feiern konnten. Nun wartet die Oberliga mit neuen Herausforderungen. Wie fit die »Talwiesen-Jungs« von Trainer Schilling dafür sind, zeigen sie am Samstag beim Schoch-Cup. Mehr auf den **Seiten 10 und 11**.



ALDI SÜD

Singen

WEINFEST-PREMIERE

Lange wurde nach einem idealen Termin und einem idealen Standort für ein Singener Weinfest gesucht. Nun wurde beides gefunden. Am Donnerstag, 11. Juli, kann nun im »Eichenhain« beim Singener Stadtpark Premiere gefeiert werden für drei Tage mit sieben Produzenten. Mehr dazu auf der **Seite 28**.

Einzigartig. Unverwechselbar.



Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steislingen
Tel: 07738 - 50 90

Wer tut was?

Die **Seelsorgeeinheit Aachtal** lädt zum gemeinsamen Mittagessen im Sommer ein. Wer Lust hat, seine Mittagspause mit anderen zu verbringen, ist hier richtig. Jede/r bringt sein eigenes Mittagessen mit, die Seelsorgeeinheit sponsert Getränke und Nachtsch. Jeder ist willkommen. Es ist keine Anmeldung notwendig. »Das Angebot soll einmal wieder bewusst erlebbar machen, wie schön es ist, mit anderen gemeinsam zu essen«, sagt Pastoralreferentin Verena Kreuter, die das Projekt gestartet hat. »Bring your own Vesperbox« findet bei jedem Wetter an folgenden Terminen statt: Dienstag, 9. Juli, 16. Juli und 23. Juli. Der Ort ist die Pfarrscheuer in Rielasingen hinter der Kirche St. Bartholomäus, Laurenz-Sauter-Platz 1.

Die **BUND-Kindergruppe Singen** lädt Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren, die Freude am Forschen in der Natur haben, zu einer gewässerkundlichen Exkursion an der Aach ein. Eine Mitgliedschaft im BUND ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist am Samstag, 13. Juli, um 10 Uhr, auf dem Parkplatz bei der Pestalozzischule. Gegen 12 Uhr ist die Gruppe wieder zurück am Ausgangspunkt. Wichtig ist eine wettergerechte Kleidung, Gummistiefel und ein Vesper im Rucksack. Der Unkostenbeitrag beträgt zwei Euro. Um Anmeldung wird gebeten bei Irma Schubert, Tel. (07731)46647.

Zwölf Kinder des Unterstufenchors des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen verkauften an alle Bäckereien in Rielasingen-Worblingen Brotbeutel aus Baumwolle mit dem Aufdruck: »Unser tägliches Brot«. Mit den Brotbeuteln soll ein Teil Müll vermieden werden. Die BUND-Ortsgruppe Rielasingen-Worblingen bedankt sich ganz herzlich bei ihren Mitgliedern Monika Blaser-Eppler, die die Aktion durchgeführt hat und bei Andreas Gerlach, der die Brotbeutel gesponsert hat. Der Erlös geht an ein Misereor Projekt in Manila, das Kinder unterstützt, die im Meer nach Müll tauchen, um von dessen Verkauf zu leben.



Lasse Dietermann, Fabienne Angerer und Mia Dietermann sind trotz der Hitze mit Feuereifer dabei, den KundInnen der Bäckerei Schlegel in Arlen wiederverwendbare Brotbeutel zu verkaufen. swb-Bild: FWG

Steißlingen

Verpflichtung des Gemeinderates

Erste Sitzung des neuen Gemeinderats vor zahlreichen Besuchern. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

von Lutz Ehrhardt

Der Steißlinger Sitzungssaal im Rathaus war am Montagabend einmal mehr fast zu klein, um die vielen Besucher, die an der Verpflichtung des neuen Gemeinderates teilnehmen wollten, aufzunehmen. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Benjamin Mors sprach Gemeinderat Willi Streit die Verpflichtungsformel und der Bürgermeister verpflichtete alle Gemeinderäte per Handschlag. Die anschließenden Wahlen für die verschiedenen Positionen erbrachten folgende Ergebnisse: Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wurde Hugo Maier gewählt. 2. Stellvertreter wurde Arnold Zimmermann und 3.



Stellvertreter wurde Stefanie Blickle. Die Wahlen für die einzelnen Ausschüsse brachten folgende Besetzungen: Für den Verwaltungs- und Finanzausschuss: Annette Loosen, Klaus Hettesheimer, Reinhard Racke, Hugo Maier und Friedbert Nägele. Als Stellvertreter: Arnold Zimmermann, Stefan Maier, Willi Streit, Regina Renz und Stefanie Blickle. Dem Technischen und Umweltausschuss gehören als ordentliche Mitglieder Alexander Fuchs, Stefan Maier, Regina Renz und Hubert Wehinger an. Als Stellvertreter wurden Annette Loosen, Arnold Zimmermann, Hugo Maier, Achim Rimmele und Friedbert Nägele gewählt. In den Ausschuss für Kultur, Sport, Fremdenverkehr und Soziales wurden als ordentliche Mitglieder Alexander Fuchs, Annette Loosen, Willi Streit, Achim Rimmele und Stefanie Blickle gewählt. Stellvertreter wurden hier Klaus Hettesheimer, Arnold Zimmermann, Reinhard Racke, Lukas Fehringer und Hubert Wehinger. In den beschließenden Werksausschuss der Gemeindeförderung wurden als ordentliche Mitglieder Stefan Maier, Arnold Zimmermann, Reinhard Racke, Hugo Maier und Hubert Wehinger, als Stellvertreter Klaus Hettesheimer, Alexander Fuchs, Regina Renz, Willi Streit und Friedbert Nägele gewählt. Ordentliche Mitglieder im gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft wurden Willi Streit und Klaus Hettesheimer; Stellvertreter wurden Stefanie Blickle und Hugo Maier. Dem Partnerschaftskomitee gehören in Zukunft als ordentliche Mitglieder Reinhard Racke, Klaus Hettesheimer und Hubert Wehinger, als Stellvertreter Regina Renz, Alexander Fuchs und Stefanie Blickle an. Schließlich wurde Alexander Fuchs zum Ortsvorsteher von Wiechs gewählt. Nach so vielen Wahlen blieb dem Gemeinderat dann gar nichts anderes übrig, als die Neuanschaffung eines Fahrzeugs für die DLRG mit 30 Prozent zu bezuschussen.



Der neu gewählte Steißlinger Gemeinderat vor seiner ersten Sitzung.

swb-Bild: le

Steißlingen

Steißlingen bekommt ein Ärztehaus

Weitere Aufwertung der Ortsmitte dank Investition von 6,9 Millionen Euro. Baubeginn ist 2020.

von Lutz Ehrhardt

Nun ist es also raus. Worüber allgemein gut informierte Kreise der Gemeinde in letzter Zeit häufig, meist hinter vorgehaltener Hand und mit dem Zusatz »aber ja it weitersagge« diskutiert haben: Am Dienstagmittag vergangener Woche ließen, in Anwesenheit der Fraktionsvorsitzenden Hugo Maier und Stefanie Blickle, Bürgermeister Benjamin Mors und der Geschäftsführer der BDS Universal-Bau GmbH verkünden, dass genau in der Ortsmitte, in der Lange Straße neben dem Storchbrunnen, ein Ärztehaus von der Konstanzer Firma BDS gebaut werden soll. Begonnen hatten die Überlegungen hierzu im Gemeinderat mit der Auszeichnung der Gemeinde als »Familienbewusste Kommune Plus«. In der Folge dieser Überlegungen hatte die Gemeinde dann Anfang des Jahres einen Architekten- und Investorenwettbewerb ausgeschrieben. Ziel war es dabei, wie Bürgermeister Mors erläuterte, an zentraler Stelle in der Gemeinde für die Bürger ein Gesundheitshaus zu bauen. Die hierfür be-



Hier soll das neue Steißlinger Ärztehaus ab dem neuen Jahr entstehen.

swb-Bild: le

nötigte Fläche stellen die Gemeinde sowie ein privater Grundstückseigentümer zur Verfügung. Die BDS hatte sich am Wettbewerb beteiligt und stellte dann Anfang März ihren Entwurf im Gemeinderat vor. Anfang Juni wurde der Kaufvertrag unterzeichnet. Über die Tatsache, dass mit der BDS eine renommierte, regionale Firma den Zuschlag erhalten hatte, zeigte sich Bürgermeister Mors besonders erfreut. Er meinte, mit dem geplanten Gebäude in der Ortsmitte werde das Zentrum gestärkt und die Ärzteversorgung der Menschen in der Gemeinde weiter verbessert. Das geplante Gebäude hat Platz für mehrere Arztpraxen, eine Apotheke und ein Café. Im Dachgeschoss sind zusätzlich vier Wohnungen vorgesehen. »Wir freuen uns sehr, dass wir diesen Wettbewerb gewonnen

haben und nehmen gerne Anfragen interessierter Ärzte entgegen«, meinte der Geschäftsführer der BDS Universal-Bau GmbH Felix Deggelmann. Derzeit sei man an der Ausarbeitung der Pläne, die noch nach speziellen Wünschen zukünftiger Nutzer ausgerichtet werden können. Im Herbst soll dann der Bauantrag eingereicht werden.

Storchbrunnen wird erhalten

Der Baubeginn sei für Anfang 2020 vorgesehen. Mit einer Bauzeit von rund 16 Monaten werde gerechnet. Die Kosten liegen bei rund 6,9 Millionen Euro. Der Storchbrunnen werde selbstverständlich erhalten bleiben, lediglich das Umfeld soll etwas neuer gestaltet werden.

Singen



Bei der Verlegung der Stolpersteine für die Familie Schärf (v.r.): Heinz Kapp, Hans-Peter Storz, Gunter Demnig und Bürgermeister-Stellvertreter Manfred Bassler.

swb-Bild: stm

Lange Opferliste

Deutschland sei durch den Mord an Walter Lübcke in den letzten Wochen aufgeschreckt, dass der Rechtsextremismus eine Gefahr für Deutschland sei, betonte Hans-Peter Storz bei der Verlegung von vier weiteren Stolpersteinen.

von Stefan Mohr

Der Sprecher der Initiative zeigte sich zudem empört über die Aussage eines lokalen Vertreters des Landtags, der den rechtsextremen Terror als einen »Vogelschiss« bezeichnet hatte. Die Passanten sollten gedanklich über die verlegten Steine »stolpern« und so an das Unrecht erinnern, damit so etwas in Deutschland nie wieder passiert, so Storz. Ein Opfer des Nationalsozialismus war der Besitzer eines gro-

ßen Geschäftshauses in der Singener Freiheitsstraße Salo Schärf, der mit seiner Familie nach Palästina floh. Nachdem für ihn 2012 bereits ein Stolperstein verlegt wurde, wurden am Mittwoch drei Steine für seine Frau Erna und seine beiden Töchter Esther und Ruth Schärf ergänzt. Denn das Anliegen von Gunter Demnig, der europaweit bereits 60.000 Stolpersteine verlegt hatte, ist es im Andenken die Familie zu vereinen. Auch für die Lehrerin Hildegard Hansche, die nach ihrer Inhaftierung in Ravensbrück, in Singen von 1948 bis 1961 an der Ekkehard- und Waldeckschule tätig war, wurde in der Oberzellerhau ein Stolperstein verlegt. Bei der Verlegung waren auch zwei Schülerinnen Hansches anwesend. Bislang seien etwa 80 Stolpersteine verlegt worden. Doch die Opferliste sei noch lang – insgesamt stünden 150 Namen darauf.

Wochenprogramm 11.-17.7.
Do., 17 Uhr Laufgruppe; 17.30
Uhr Kegeln. Fr., 15.30 Uhr Café
mit Herz; 16.30 Uhr Obstsalat
mit Vanillequark. Mo., 16.30
und 17.45 Uhr Volleyball. Di.,
16 Uhr Offener Betrieb; 18 Uhr
Offener Betrieb und Spiele-
abend, Putzenschnitzel Hawai,
Einkehren, Spiele im Garten
und Eis essen. Mi., 16 Uhr Offe-
ner Betrieb; 17.30 Uhr Theater-
gruppe Spaßpedal; 18 Uhr Of-
fener Betrieb, Eis essen.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Osteoporosegymnastik, Yoga-Kurs.Neu: Yoga-Kurs, 17-18 und 18.15-19.15 Uhr, Schillerschule (Aula), Malvenweg, Singen.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Seniorennachmittag, Do., 11.7., ab 14.30 Uhr beim Most-Jäckle Singen.

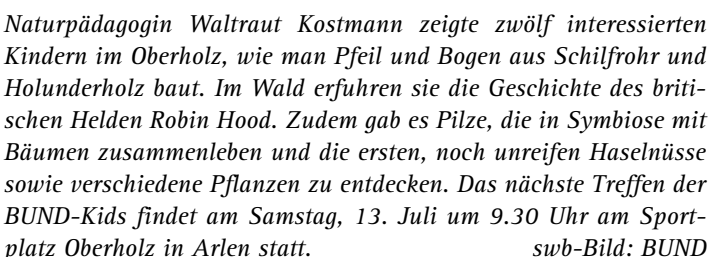
Mitgliederversammlung,
Do., 11.7., 19 Uhr in der AWO
Tagesstätte.

Chorprobe für Jahreskonzert
»Hereinspaziert - Evergreens
und Filmmelodien« (28./29.9.)
am Mo., 15.7., 19.45 Uhr, Bon-
hoeffer-Gemeinde Singen.

Treffen Do., 11.7., 19.30 Uhr,
Vereinsraum Schanzstuben,
Leimdöle 1, Singen. Thema:
Nachtaufnahmen und Fotos
vom Ausflug am 27.6.2019.
SCHNUPFVEREIN
Nächster Hock, Freitag, 12.7.,

SCHWARZWALDVEREIN
Schönwald - Der Heilklima-
Steig, So., 14.7., Treffpunkt:
8.45 Uhr Bahnhof Singen. Info:
07739/747.

Zu einem Diner en Blanc lädt der DFC alle Steißlinger zu einem Picknick in weißer Kleidung am So., 14.7., 18 - 21 Uhr ein. Zur musikalischen Unterhaltung spielt Accoustical South. Bis 14 Juli anmelden unter annette-loosen@free-net.de



Lichtbildervortrag »Unterwegs
im Rheingau«, Fr., 12.7., 15 Uhr
beim Seniorenrat Singen, Au-
gust-Ruf-Str. 13. Gäste will-
kommen.

Singener Postsenioren: Sommerfest Mi., 17.7., ab 14 Uhr, Hohentwiel-Stadion (Eingang Friedinger Straße); Unterhaltung durch Karlheinz Stark (Keyboard).

Seniorentreff Herz Jesu / St.
Peter und Paul: 17.7., 14.30
Uhr Sommerfest im »Garten«
von St. Anna. Fahrdienst Tel.
41416, R. Kneer.

Wohngeldbehörde im DAS2,
Rentenantragsstelle, Antrags-
hilfe Grundsicherung sowie

Ausgabe für Sozialpässe und
Willkommens-Bücherei am Mi.,
17.7., ganztägig geschlossen.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 17.7., 18 Uhr im »Roten Rettich«, Friedinger Str. 34, Singen.

AWO-Clubprogramm vom
11.-17.7. für Menschen mit
seelischen Problemen: Do.,
10-12 Uhr Beschäftigungsan-
gebot; 13-14 Uhr gemeins. Kaf-
feetrinken; 15-16 Uhr Kreativ-
Angebot. Fr., ca. 10.30 Uhr
Frühstück (Anmeldung erforder-
lich). Mo., 10 Uhr gemeins.
Kochen (Anm. erf.). Di., 10-12
Uhr Beschäftigungsangebot;
13.30-14.30 Uhr Gedächtnis-
training Gr. 1. Mi., Beschäfti-
gungsangebot entfällt! 14-15

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und den Lakeside Gospel Singers, parallel Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10

Uhr Generationengottesdienst
mit Pauluskindergarten in der
Pauluskirche.
**Evangelisch-Freikirchliche-
Gemeinde:** Sonntag, 10 Uhr
Gottesdienst, Kindergottes-
dienst.
Freie Evangelische Gemeinde:
So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johan-
nesgemeinde: So., 10 Uhr
Taufgottesdienst an der Aach.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr
Gottesdienst.
**Ev. Kirchengemeinde Aach-
Volkertshausen«:**



Naturpädagogin Waltraut Kostmann zeigte zwölf interessierten Kindern im Oberholz, wie man Pfeil und Bogen aus Schilfrohr und Holunderholz baut. Im Wald erfuhren sie die Geschichte des britischen Helden Robin Hood. Zudem gab es Pilze, die in Symbiose mit Bäumen zusammenleben und die ersten, noch unreifen Haselnüsse sowie verschiedene Pflanzen zu entdecken. Das nächste Treffen der BUND-Kids findet am Samstag, 13. Juli um 9.30 Uhr am Sportplatz Oberholz in Arlen statt.

swb-Bild: BUND

Uhr Gedächtnistraining Gr. 2:
15-18 Uhr Minigolf in Hilzingen (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Sprechstunde des Stadtseniorenrats Singen fällt am Do., 11.7., aus; alle anderen Termine laufen wie gewohnt weiter.

»Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 - 12 Uhr, kennenlernen, reden, spielen.
»Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr, www.computeria-singen.de. Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadt seniorenrates. Infos: Tel. 07731/1439996, www.stadt seniorenrat-singen.de. »ZWAR

- zwischen Arbeit und Ruhe-
stand«, alle Termine der Grup-
pen unter www.zwar-singen.de.

**Sommerkonzert der Kantorei
und des Orchesters der Ev.
Schule Schloss Gaienhofen,
20.7., 19 Uhr und 21.7., 18 Uhr,
jeweils in der Lutherkirche,
Singen.**

Bundesbahn-Ruhestandsver-
einigung: 11.7., 14.30 Uhr
Treffen zur Monatsversamm-
lung in der Scheffelstube.

Erlebnistanz für Tanzfreudige
ab 50, dienstags 16 - 17.30
Uhr, Singen-Bohlingen, Weih-
bischof-Gnädinger-Haus.
Info: 07731/917137 (Lioba
Kübler).

Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
»Russisch-Otrhodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie.
»ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.



alphega
apotheken
an Ihrer Seite

Gratis*
Kalt-Warm-
Kompressen

08.07. bis 17.08.2019

Fit durchstarten!

Mit Voltaren® Schmerzgel forte wieder Freude an Bewegung.

Voltaren® Schmerzgel forte 23,2 mg/g Gel. Wirkstoff: Diclofenac, Diethylaminsalz. Anwendungsgebiete: Erwachsene und Jugendliche über 14 Jahren: Zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas, z.B. Sport- und Unfallverletzungen. Bei Jugendlichen über 14 Jahren ist das Arzneimittel zur Kurzzeitbehandlung vorgesehen. Warnhinweis: Enthält Propylenglycol, Butylhydroxytoluol und ein eukalyptushaltiges Parfum. **Stand: 06/2016, GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG 80339, München.** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Marken sind Eigentum der GSK Unternehmensgruppe oder an diese lizenziert. ©2018 GSK oder Lizenzgeber.

* Beim Kauf von Voltaren® Schmerzgel forte und solange der Vorrat reicht.

Jetzt mitmachen!
Schultüten-Malaktion
für Kinder

In Kooperation mit

Pelikan
griffix®



Central-Apotheke
Johannes Danassis
Hegaustraße 26
78224 Singen



In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 13. Juli 2019:
Monika Busdua, Mühlenstraße 7
ihren 70. Geburtstag

am 17. Juli 2019:
Rosemarie Block-Annuß,
Buchenweg 9
ihren 70. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Verlängerte Steigstraße gesperrt

Im Zuge der Erschließungsarbeiten muss die verlängerte Steigstraße (Verbindungsstraße zwischen der Grundschule und dem Gewerbegebiet "Buchstauden") ab kommenden Montag, den 15. Juli 2019, auf Höhe des neuen Baugebiets "Öhmdweg" für ca. 3 Wochen gesperrt werden.

Folgende Strecken sind befahrbar:
Gewerbegebiet "Buchstauden" bis zum Krammerhof und Greuthof
Grundschule bis zum Baugebiet "Leimgrube"

Wir bitten um Verständnis

Satzung über den Bebauungsplan "Wehrstraße"

Die öffentliche Bekanntmachung der **Satzung über den Bebauungsplan "Wehrstraße"** wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit von

Mittwoch, den 10. Juli 2019, bis einschließlich Mittwoch, den 17. Juli 2019,

durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen, den 10. Juli 2019

Röwer, Bürgermeister

Abwasserzweckverband HEGAU-SÜD

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Abwasserzweckverbandes HEGAU-SÜD am

Freitag, den 12. Juli 2019, 09:45 Uhr, im Rathaus Singen (Htwl.), Sitzungssaal „Hohentwiel“, Zimmer-Nr. 319.

Tagesordnung

1. Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 07. Dezember 2018
2. Beratung über den Jahresabschluss, sowie über den Bericht der freiwilligen Prüfung durch die invra Treuhand AG, Zweigniederlassung Stuttgart, für das Wirtschaftsjahr 2018
3. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresab-

schlusses und Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Wirtschaftsjahr 2018

4. Zustimmung des Regierungspräsidiums Freiburg zum Wirtschaftsplan 2019

5. Prüfung der Bauausgaben durch die GPA für die Jahre 2011 – 2016

6. Verschiedenes

Der Verbandsvorsitzende
Oberbürgermeister Bernd Häusler

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Energieagentur Kreis Konstanz

Marktstammdatenregister – wer ist meldepflichtig?

Sagt Ihnen das Marktstammdatenregister etwas? Wenn Sie eine Photovoltaik-anlage auf dem Dach haben, sollten Sie dies kennen: Neue und bestehende Anlagen müssen hier registriert werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Kreis Konstanz beantworten die wichtigsten Fragen:

Was ist das Marktstammdatenregister?

Das Marktstammdatenregister (MaStR) ist ein umfassendes amtliches Register für alle stromerzeugenden Anlagen. Es ist seit Anfang 2019 online und löst alle bisherigen Meldewege für Anlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) oder Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG) ab.

Ich betreibe eine Photovoltaik-Anlage. Muss ich sie registrieren?

Die knappe Antwort ist: Ja. Alle PV-Anlagen jeglicher Größe, die „mittelbar oder unmittelbar an ein Stromnetz“ angeschlossen werden, sind registrierungspflichtig. Ausgeschlossen sind lediglich Erzeugungsanlagen, die über keinen Netzzugang verfügen. Achtung: Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird es keine Übernahme der Daten geben, die bisher über das Anlagenregister oder das Photovoltaik-Meldeportal vorgenommen wurden. Deshalb müssen auch „alte“ Anlagen an das Marktstammdatenregister gemeldet werden.

Welche Fristen gelten für die Datenmeldung?

Neue PV-Anlagen sind mit einer Frist von einem Monat nach Inbetriebnahme zu melden. Solaranlagen, die vor dem 31. Januar 2019 in Betrieb genommen wurden, müssen bis Ende Januar 2021 in das Register eingetragen werden.

Ich habe einen Batteriespeicher - muss ich diesen zusätzlich registrieren?

Ja, sowohl die Solaranlage als auch der Batteriespeicher müssen einzeln in das Register eintragen werden. Bei bestehenden Batteriespeichern ist die Frist zum 31. Dezember 2019 gesetzt. Für neue Speicher, die seit Februar 2019 in Betrieb genommen wurden, gilt die Ein-Monats-Frist.

Unsere Empfehlung: Sofort handeln um Bußgelder zu vermeiden

Wir empfehlen, die Registrierungen und Datenmeldung sofort durchzuführen. Somit sichern Sie sich gegen Bußgelder wegen Meldeverfehlungen oder den Verlust Ihrer Vergütung nach dem EEG oder KWKG ab.

Zu allen Fragen rund um das Thema Solar berät die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Termine

können unter direkt bei der Energieagentur Kreis Konstanz unter 07732 / 939 1234 oder kostenlos bei der Verbraucherzentrale unter der Telefonnummer 0800 809 802 400 vereinbart werden. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommens-schwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.



Der Kindergarten bietet am Dienstag, 23.07.19 um 19.30 Uhr im Gasthaus Mohren einen Vortrag zum Thema:

„Großer Bruder, Nesthäkchen, Einzelkind“ an. Referentin: Frau Rita Stehle - Erziehungsberaterin

Welchen Einfluss hat die Beziehung zu Geschwistern auf die Entwicklung des Kindes?“

„Der große Bruder ist stark und beschützt die jüngeren Geschwister. Sandwichkinder (mittlere Kinder) werden immer benachteiligt. Einzelkinder sind egoistisch. Nesthäkchen werden verwöhnt.“

Was ist dran an den Klischees über die verschiedenen Geschwisterpositionen?

Jede Geschwisterposition bringt Vorteile mit sich, aber auch Nachteile, die von Eltern manchmal unbewusst verstärkt werden. Und jedes Kind konkurriert mit seinen Geschwistern um den besten Platz. Deshalb kommt es oft zu Streit, der auch für die Eltern sehr nervenaufreibend sein kann. Es ist für ein Kind sehr entmutigend, wenn es das Gefühl entwickelt, ungerecht behandelt zu werden, benachteiligt zu sein oder nicht gesehen zu werden. Doch Eltern können viel dazu beitragen, dass sich jedes Kind geliebt und angenommen fühlt. Und sie können bewirken, dass das Bedürfnis der Kinder nachlässt, mit den Geschwistern zu streiten und den Kindern helfen, eigene Lösungen für ihre Konflikte zu finden.

Unkostenbeitrag: 5,- € /Person Verbindliche Anmeldung mit Name und Tel.Nr. bis zum 17.07.19 an E-Mail: kindergarten@gemeinde.volkertshausen.de oder unter Tel.Nr. 07774/1526. Mindestteilnehmerzahl 40 – ansonsten fällt der Vortrag aus.

Grundschule Volkertshausen



Stolze Insektenschützer: Im Rahmen der Nachhaltigkeitstage 2019 beteiligte sich die Klasse 2a der Grundschule Volkertshausen an der Mitmachaktion „Jeder Quadratmeter zählt“. Die kleinen Insektenschützer legten im Schulgarten auf rund 20 m eine mehrjährige Bienenwiese an.

Zweitklässler der Grundschule Volkertshausen setzen sich für den Insektenschutz ein

Begeistert nahmen die Zweitklässler am Naturprojekt „Jeder Quadratmeter zählt“ teil und bearbeiteten ein rund 20 m großes Wiesenstück. Zuerst steckten sie die Fläche ab und entfernten von Hand Gras und Unkräuter. Herr Beck vom Bauhof unterstützte die Zweitklässler tatkräftig und lo-

ckerte mit einer Egge die Erde auf. Im Anschluss wurde von allen sorgfältig gereicht, bevor die Kinder den abgewogenen Wildblumensamen mit Sand vermischten und schließlich von Hand aus säten. Viel Freude zeigten die Kinder beim letzten gemeinsamen Arbeitsschritt: Begeistert traten sie das Saatgut mit ihren Gummistiefeln auf der Erde fest. Mit einem Band zäunte das Team die frisch eingesäte Fläche zur Sicherheit ein. Nun benötigen die Samen nur noch Wasser und Sonne. Dann summen, kriechen und fliegen hoffentlich bald unzählige Insekten in dieser vielfältig blühenden Pflanzenwelt.

Doppelt nachhaltig zeigten sich die Kinder der Klasse 2a und b beim Upcycling: Zusätzlich zur neu angelegten Bienenwiese bepflanzten sie alte Töpfe, Dosen und Plastikbehälter mit Wildblumensamen. So kann jeder Schüler auch bei sich zu Hause ein Nahrungsangebot für Insekten schaffen. Als kleines Geschenk stellten sie zudem für jedes Kind an der Schule Samenbomben (Seedbombs) her, die sie mit nach Hause nehmen durften. Im Sommer plant die Klasse, ihr Insektenschutzprojekt mit dem Bau von Insektenhotels fortzusetzen. Im kommenden Frühjahr ist dann die eigene Zucht von Wildbienen vorgesehen.

Grünannahme im Bauhof

Aufgrund des diesjährigen Betriebsausflugs der Gemeindeverwaltung findet am **Samstag, den 20. Juli 2019, keine Grünannahme** statt.

Grünannahme in dieser Woche ist deshalb nur am Donnerstag, den 18. Juli 2019, von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr _ 18.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Mülltermine

Montag, 15. Juli 2019
Biomüll
Donnerstag, 18. Juli 2019
Gelber Sack
Montag, 22. Juli 2019
Biomüll
Donnerstag, 25. Juli 2019
Blaue Tonne
Montag, 29. Juli 2019
Biomüll
Restmüll
Montag, 5. August 2019
Biomüll

Schnupfverein Viktoria 1882

Einladung zum Gartenfest

Der Schnupfverein Viktoria 1882 lädt am

Mittwoch, den 10. Juli 2019 um 14:30 zum traditionellen Gartenfest mit musikalischer Umräumung ein.

Das Gartenfest findet in diesem Jahr bei Heide Schulte, Langensteiner Str. 21 statt. Für Sonnenschutz ist gesorgt und traditionell gibt es auch am späten Nachmittag wieder heißen Fleischkäse und Bauernbrot.

Wir freuen uns auf einen guten Besuch des Gartenfestes; Gäste sind uns ebenfalls herzlich willkommen

Soziales Netzwerk Aach e.V.

Das Soziale Netzwerk bietet ab sofort für interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger auch eine Sprechstunde in Volkertshausen an.

Die nächste **Sprechstunde** findet

am **Donnerstag, den 11. Juli 2019, von 16.00 - 18.00 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Unsere regelmäßigen Sprechzeiten (Mühlenstraße 1, 78267 Aach)

Dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr und donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr.

Tel. 92 54 06 (auch Anrufbeantworter)

Mittagstisch für Jung und Alt! Wer isst schon gern allein?

Nächstes Treffen: Freitag den 26.07.2019 um 12.00 Uhr im Gasthaus Kranz

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung bis spätestens Mittwoch, den 24.07.2019, 16.00 Uhr im Sozialen Netzwerk.

Es gibt einen Fahrdienst, der Sie auf Wunsch abholt und nach Hause bringt.

(Bitte bis spätestens Donnerstag 17:00 Uhr anmelden unter der Telefonnummer 925406)



BUND-Kindergruppe Jungstörche:

Kinder, die gerne draußen etwas erleben wollen und sich für Tiere und Pflanzen interessieren, die gerne auf Moos sitzen, in der Erde graben, im Wasser planschen, über Baumstämme klettern, durch Herbstlaub rascheln – alle, die lernen wollen wie man Naturschützer werden kann sind herzlich zur BUND-Kindergruppe eingeladen.

Kleine Raupe Nimmersatt!

Raupen können viel mehr als nur fressen – sie sind Zauberkünstler, Artisten am Seil und kennen jede Menge lustige Tricks

Angesprochen sind alle Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren.

Datum: 12.07.2019 zwischen 15:00 und 17:00 Uhr. Treffpunkt: Grillplatz Wölflesbühl, Nähe Schule, Volkertshausen

Eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich. Robuste, wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Bitte Sitzunterlage und kleines Vesper mitbringen. Unkostenbeitrag 2,00 Euro. **Anmeldung erforderlich unter: Waltraud Kostmann: Tel.: 07774-1072 mobil: 0172-7406414, info@kostmann-natur.de.**



Feierabendhock mit Spanferkelessen findet nicht statt

Der im Kulturausschusskalender der Gemeinde Volkertshausen abgedruckte Feierabendhock mit Spanferkelessen, am 12. Juli an der Radsporthalle, findet leider nicht statt.

Wir bitten um Beachtung

Die Vorstandschaft



Vorankündigung des ersten Bocklebasars

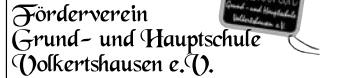


Der erste Abgabebasar für Kinderkleidung und Spielzeug in Volkertshausen wird im Herbst, am 27.09.2019, in der Wiesengrundhalle stattfinden. Die Etiketten für Verkäufer sind online ab dem 13.07.2019 erhältlich. Nähere Infos unter www.boecklebasar.wixsite.com/Volkertshausen.

SOZIALVERBAND VdK

Liebe Mitglieder, unser nächstes Treffen findet am 17.07.2019 um 15 Uhr im Verenasaal Volkertshausen statt. Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen

Wer einen Fahrdienst benötigt meldet sich bitte bei Lisa Waibel 07774 939 253.



Sommerferienbetreuung 2019

Der **Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V.** bietet in diesem Jahr wieder in der Zeit vom **29. Juli bis 16. August 2019** vormittags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr in der Schule eine **Ferienbetreuung** für Kinder **ab 3 Jahren** an. Es wird gespielt, gebastelt und noch mehr Interessantes unternommen.

Anmeldungen werden bis 20 Juli 2019 entgegengenommen.

Es können gerne auch **Kinder aus umliegenden Gemeinden** angemeldet werden.

Die Kosten betragen 40 Euro pro Kind und Woche. Anmeldungen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Volkertshausen (erste Seite rechts unter dem Logo).

Für Fragen stehen Ihnen Otmar Tutianu (Tel. 0170 9044440 – ab 18:00 Uhr) oder E-Mail: zur Verfügung.



St. Verena

Sonntag, 14. Juli
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit HORIZON

Montag, 15. Juli
18.30 Uhr Rosenkranz in der Krypta
19.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta
Mittwoch, 17. Juli
7.50 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta

Krankenkommunion

Pfarrer Ruf bringt die Krankenkommunion am Donnerstag, 11. Juli ab 15 Uhr in Volkertshausen, Schlatt und Hausen.

Evang. Pfarramt Aach Volkertshausen

Donnerstag, den 11.07.

15.00 Uhr Der Frauenkreis der Evang. Kirchengemeinde Engen lädt ins **neue Gemeindezentrum der Christuskirche Aach** ein zum Thema: „**Wegführung – der Faden, der sich durch mein Leben zieht**“. Frauen aller Konfessionen ab dem mittleren Alter sind hierzu herzlich eingeladen.
20.15 Uhr Chorphobie den Ökum. Kirchenchores im Turnsaal des Kindergartens Aach

Sonntag, den 14.07.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Aach

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Marcus Röwer
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

TAG DER OFFENEN TÜR AM SONNTAG, 14. JULI, VON 10 BIS 18 UHR IM NEUEN BEURENER GEMEINDE- UND KULTURZENTRUM

FEIERN IN NEUER CURANA

Am 13./14. Juli dürfen die Beurener endlich ihr Jahrhundert-Projekt, das neue Gemeinde- und Kulturzentrum »Curana«, einweihen und hoffentlich viele fröhliche Stunden darin verbringen, so der Wunsch der Ortsverwaltung im Vorfeld. Der Neubau, in zwei Teilabschnitten fertiggestellt, erfährt als Sporthalle, Veranstaltungshalle, Feuerwehrhaus, Jugendtreff, Probestätte für den Musikverein eine vielfältige Nutzung. Vollauf begeistert zeigte sich Beurens Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister im Gespräch mit dem WOCHENBLATT über die Qualität der Halle. Schließlich habe der 30-jährige Kampf für die Halle zu einem tollen Ergebnis geführt, so Werkmeister. Barrierefrei mit einem Aufzug bietet Curana tatsächlich wohl nahezu alles, was sich die Beurener erträumt haben. Schließlich konnten die Handwerker, unter Anleitung der

Architekten Petra und Konstantin Wintter, alle Pläne in die Tat umsetzen: Eine extrahohe Halle für hochklassiges Tischtennis. Eine Bühne mit modernster Licht- und Tontechnik. Die Sporthalle ist zugleich auch als bestuhlbare Veranstaltungshalle nutzbar, die durch einen Vorhang sogar abteilbar ist. Auch der Musikverein kann sich auf einen Unterrichtsraum und einen Proberaum freuen. Auch die verglaste Empore lässt sich beispielsweise bei sportlichen Großveranstaltungen bestuhlen. Funktional ist auch ein separater Bühneneingang für die Musiker, auch die Anlieferung ist separat. Ebenso an einen Durchgang von der Feuerwehr zur Mehrzweckhalle wurde gedacht. Die Finanzierung der modernen Küche, die der Kulturausschuss übernommen hat, stehe auch, so Werkmeister. Selbst die Außenanlagen sind schon fertig und

bieten zahlreiche Parkmöglichkeiten für Gäste der Halle. Betriebsbeginn ist laut Werkmeister nach den Schulferien. Dann wird die Sporthalle von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr von den Singener Schulen genutzt.

FESTWOCHELENDE

Die Einweihung des neuen Gemein-

dezentums »Curana« findet am kommenden Wochenende statt. Am Samstag, 13. Juli, gibt es ein Festakt mit etwa 400 geladenen Gästen. Die Festivität wird vom Kulturausschuss Beuren ausgerichtet.

Für Sonntag, 14. Juli, wird zu einem Tag der offenen Tür in Curana eingeladen. Start ist um 10 Uhr mit

einem ökumenischen Gottesdienst und anschließend Segnung des Gemeindezentums. Ab 11.30 Uhr unterhält der Musikverein Steißlingen die Gäste bei einem Frühschoppenkonzert. Für die Mittagszeit hat der Kulturausschuss Beuren leckere Speisen vorbereitet. Um 14 Uhr spielt der Musikverein Schlatt am

Randen auf. Ab 15 Uhr wird Kaffee und Kuchen gereicht. Ab 16 Uhr lässt der Musikverein Volkertshausen die Veranstaltung musikalisch ausklingen. Während des ganzen Tages findet ein Rahmenprogramm statt, bei dem die Kinder der KiTa und der Grundschule Beuren auftreten. Stefan Mohr



Das neue Gemeinde- und Kulturzentrum »Curana« in Beuren an der Aach.

swb-Bilder: stm

Tel. 077 31 / 1 21 00
wintter@wintter.de

ARCHITEKTURBÜRO WINTTER

Lindenstraße 1
78224 Singen

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich
projektmitarbeiter: sabrina hintermeister · gunnar egger · rosi vökel

baustatik reling

Planung und Bauleitung von
Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen

PLANUNGSBÜRO HLS

GEORG SCHWALD
Staatl. geprüfter Techniker

Remigiusstraße 18
Tel. 0 77 38/ 92 33 85
78256 Steißlingen

Wir gratulieren und danken für die gute Zusammenarbeit !

Planung und Bauleitung der Außenanlagen

GNÄDINGER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
Thomas Gnädinger Dipl.-Ing. (FH) Freier Garten- und Landschaftsarchitekt

Vielen Dank für den Auftrag

Für die Beauftragung zur Einrichtung ihrer Objekte und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlichst.

hilbinox
stainless steel and concepts

Industriest. 5, 78234 Engen
Tel.: 07733/50511-0
Mail: mail@hilbinox.com
Web: www.hilbinox.com

- Zimmerei
- Holzhausbau
- CNC-Abbund
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Autokran

JOOS HOLZBAU

Hägleweg 9 • 78359 Orsingen-Nenzingen
07774 939990 • www.joos-holzbau.de

Wir bedanken uns für den Gesamtauftrag Elektrotechnik und gratulieren zur gelungenen Mehrzweckhalle.

Leiber & Roth
Elektrotechnik

IT/Kommunikation | EIB/KNX | Gebäudetechnik | Industrie

78253 Eigeltingen-Reute
Tel. 0 77 74 / 92 99 620, Fax 0 77 74 / 92 99 65
www.lero-elektrotechnik.de

IMMER EIN
GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

TOP
BODENBELÄGE
DIE BODENBELAGS- UND
PARKETT
SPEZIALISTEN
VIELEN DANK
FÜR DEN AUFTRAG!

Otto-Hahn-Straße 26
78224 Singen
T: 0 77 31 - 18 23 35
F: 0 77 31 - 18 23 37
www.topbodenbelag.de
info@topbodenbelag.de

KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Raffstore
Wir gratulieren zum
gelungenen Objekt!
Ausführung der Jalousiearbeiten.
Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31/79 95 30
E-Mail: kellhofer@t-online.de
www.kellhofer.de

BRAIK GmbH
SANITÄR + HEIZUNG
SOLARTECHNIK
Fachunternehmen
seit 1984

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen viel Freude in den neuen Räumen.

78247 Hilzingen, Untere Gießwiesen 10, Tel. 07731 - 86780,
www.braik.de

Vielen Dank für den Auftrag.
Wir freuen uns auf die neue
Mehrzweckhalle »Curana«!

FEUERSTEIN
BAU – GERÜSTBAU – GIPSERGESCHÄFT
ARMIN FEUERSTEIN GMBH & CO. KG
Kirchstraße 15 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31/4 41 14, Fax 4 31 67, armin.feuerstein@t-online.de

Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit.

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau.

Haller INDUSTRIEBAU
HALLER GABELE DACHTECHNIK
Haller Industriebau GmbH | Haller & Gabele GmbH
Steinkirchring 1 · 78056 VS-Schwenningen · Tel. 077 20/69 18-0

www.haller.de www.haller-gabele.de

www.sauter-putz-farbe.de **60 SAUTER**
JAHRE QUALITÄT PUTZ & FARBE / GERÜSTBAU / HEBEBÜHNEN

GRATULATION
ZUM GELUNGENEN
BAUPROJEKT

SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 077 31 / 926 11 90

Praxi
Licht- & Tontechnik

Wir bedanken uns für den Auftrag zur Lieferung der Bühnen- und Veranstaltungstechnik und gratulieren zum gelungenen Neubau.

Am Riederngraben 3 • 78239 Worblingen
Tel. 07731/59 188 20 • www.stefan-praxi.de